

Aktuells & Wissnwerths

Achtung: Bitte immer unser Blattl richtig lesen!
Auf den blauen Zetteln stand die Teilnahme für die Kremserfahrt
und für das Kerzengießen im September.
Auch wer sich in die Essenliste für die Kremser eingetragen hat,
muss also trotzdem das blaue Blatt abgeben, sonst lässt sich die Fahrt
zum Kerzengießen nach Schneeberg nicht organisieren!!!

Die Ausfahrt am 26.09.2026 an den Senftenberger See

Reiseablauf:	07:30 Uhr	Abfahrt in Eibenstock
	11:00 Uhr	Firmenpräsentation Scharfes Gelb mit Verkostung
	12:30 Uhr	Mittagessen im Parkhotel
	15:00 Uhr	Schiffahrt auf dem Senftenberger See
	16:20 Uhr	Ankunft in Großkoschen
	20:30 Uhr	Ankunft in Eibenstock

Der Preis pro Person beträgt voraussichtlich zwischen 82,00 €– 87,00 €
(je nach teilnehmender Personenanzahl)

Anzahlung bitte beachten - siehe Anmelde - Zettel

Die Abfahrtszeiten werden im nächsten Blatt'l bekanntgegeben.

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Bitte beachtet den Anmelde – Zettel !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!



FAHRDIENST

Wer am 06.08.2026 abgeholt und auch **wieder nach Hause**
gefahren werden will, der möchte bitte bis 14:00 Uhr anrufen:

Johannes Wüst Tel. 3807



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Karlsbaderstraße 2
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt'l



Nummer
257

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

August
2026



... mit schiener Aussicht ringsrim!

Wagenbesetzung zur Kremserfahrt

Wagen 1

Barth, Andrea
Barth, Matthias
Schmidt, Günter
Schmidt, Uta
Kittelmann, Kerstin
Einsiedel, Annita
Limpert, Ramona
Limpert Ulli
Limpert, Nero
Zinner, Burkhardt
Zinner, Sabine
Radecker, Bärbel
Strobelt, Gisela
Körner, Birgit

Wagen 2

Tittel, Rainer
Tittel, Brigitte
Tuchscherer, Petra
Hahn, Ursula
Höwler, Gabi
Weiß, Frank
Jung, Lothar
Heinz, Sabine
Büttner, Evi
Ungethüm, Martina
Brenner, Bianca

Wagen 3

Maixner, Ulrike
Maixner, Thomas
Schubert, Christine
Siegl, Ilona
Siegl, Alina
Vieweg, Marion
Oeser, Conny
Ullmann, Denise
Ullmann, Yves
Windisch, Sylvia
Windisch, Regina
Schürer, Matthias

Wagen 4

Irmisch, Sigine
Irmisch, Klaus
Wüst, Ute
Wüst, Johannes
Brückner, Hubert



Zur Erinnerung an eure Bestellnummer:
Essenauswahl Kremser 06.08.2026

Nr.	Gericht	Preis
1	Kessulgulasch mit Toast	7,00 €
2	Wiegebraten mit Kartoffelsalat	8,50 €
3	Ofenkartoffel mit Kartoffelcreme	7,00 €
4	Schieböcker klein	3,50 €
5	Schieböcker groß	7,00 €
6	Fischsemmel mit Bismarckhering	4,00 €

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Heinz Jacob	am 02.08.	zum 92. Geburtstag
Karin Bauer	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Gisela Strobelt	am 04.08.	zum 75. Geburtstag
Marion Schönfelder	am 06.08.	zum 73. Geburtstag
Sigine Irmisch	am 08.08.	zum 85. Geburtstag
Eveline Büttner	am 11.08.	zum 76. Geburtstag
Anja Hahn	am 14.08.	zum 50. Geburtstag
Ramona Limpert	am 21.08.	zum 69. Geburtstag
Eva Gebauer	am 22.08.	zum 88. Geburtstag
Burkhardt Zinner	am 23.08.	zum 76. Geburtstag
Sabine Zinner	am 26.08.	zum 71. Geburtstag
Gabriele Bonstein	am 28.08.	zum 78. Geburtstag
Ulrike Maixner	am 29.08.	zum 69. Geburtstag
Jürgen Ullmann	am 30.08.	zum 74. Geburtstag
Christine Winter	am 30.08.	zum 81. Geburtstag



*Der verborgene Sinn des Reisens ist es,
Heimweh zu haben.*

~ Erich Kästner ~

*Mit de Witscher-Pfaarle
noch Sose zen neie Meiler
Am Donnerstich, 06.08.26, 16.00 Uhr
Abfahrt vun NORMA-Parkplatz*



*In Schneeberg gießen
mir schiene, bunte Karzle !
Am Donnerstich, 10.09.26,
Abfahrt mit Pkw im nächstn Blattl!*

**Wer würde sich zum Kerzengießen mit als Fahrer bereit erklären?
Bitte meldet euch bei M. Schürer. 2666 oder 0179 2675015**

Die Hitze, der Qualm lassen niemand herankommen und eine neue Gefahr wird bedrohlich: Einsturzgefahr! Das Dach knattert und prasselt, Balken stürzen, hochauf die Funken werfend. Das Haus muß geräumt werden, nur noch Außenangriff. Die Wehrleute wissen Bescheid, das ist der Sieg des Feuers. Von unten und von oben über die Leiter zischen und klatschen die Wasserstrahlen herein, fast wirkungslos. Das Feuer hat Nahrung über Nahrung, Holz und Sägespäne. Stunde um Stunde verrinnt. Das Wasser läuft einwandfrei, die Kameraden können etwas verschnauften. Man fragt sich gegenseitig: Wie konnte das passieren? Was war die Ursache? Keiner weiß es recht, spät am Abend will man etwas von einer nicht abgestellte Platte wissen. Kaum glaubhaft. Einer nach dem anderen versucht die Eibenstocker TS 8 in Gang zu bringen – nichts. Es wird dunkel, Regen setzt ein. Wer von den Kameraden nicht patschnaß war vom Umgang mit den geplatzten Schläuchen, der wird es jetzt. Hunger, Durst melden sich, die meisten haben seit Mittag nichts gegessen und wütend gearbeitet. Ein Kamerad muß rauchvergiftet ins Krankenhaus gebracht werden. Gegen



10 Uhr abends. Die Neugierigen haben sich zumeist verzogen. Der Regen hat sie verscheucht. Die Gewalt des Feuers hat nachgelassen.

Die Bevölkerung erleidet den Brand wie ihren eigenen. Tränen kommen vielen. Ein Stück Heimat geht zu Grunde.

Ein aus Karl-Marx-Stadt herbeigekommener Potz-Überster hat inzwischen das Oberkommando übernommen. Es wird eine Gruppe der Eibenstocker Feuerwehr bis vier Uhr früh beurlaubt, sie müssen dann erneut antreten und die verbleibenden Kameraden ablösen. Um Mitternacht. Die Motorspritzen schaffen unaufhörlich Was-

ser den Berg herauf. Das Bühnhaus brennt nicht mehr in voller Flamme, es glüht. Der zweite Stock ist verloren, der erste Stock ist verloren. Das Erdgeschoß möchte gerettet werden. Der Einsatzleiter läßt die Offiziere zu einer Besprechung kommen.

Fortsetzung im nächsten Blatt'l bis dahin Matthias Schürer

Fingerspietzngefiel

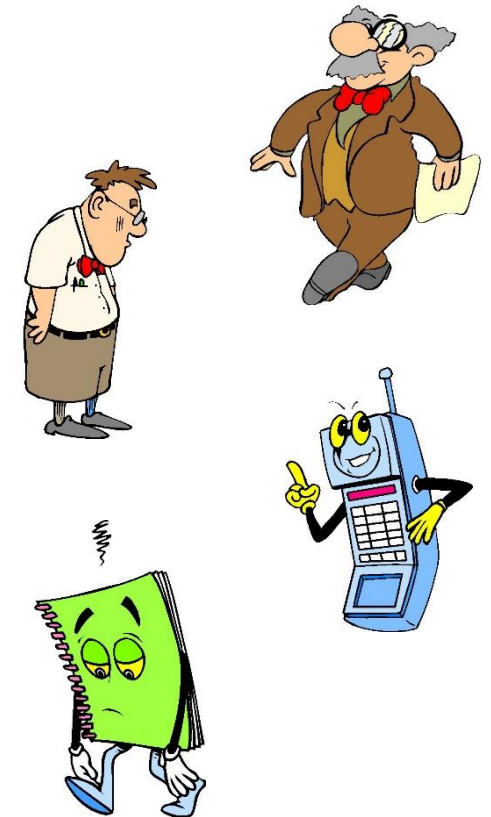
*Leider gibt's halt häufig Menschn,
däne ihr Wortwahl is e Graus;
uhne lang mol noochzedenk'n,
haun die dumme Sprich glei raus.*

*Wos dor Mensch dorbei empfindt,
dar grad gegnieder stiebt,
des is däne ziemlich schnuppe,
aa wenn dar dro ball unnergieht.*

*Weitsicht, Takt un aa Vorständnis
sei bei däne Schall un Rauch.
Menschn stets su aazegieh
is gar oft ihr iebler Brauch.*

*Mit sölch ubedachtn Wortn
du su manche Seele quälst;
drim ieberleech dir vornewag
ganz genau, wos du dorzählst!*

*Vun Norbert van Tiggelen,
noochedicht un ins arzgebirgsche
iebertrogn vun Schmidti*



Unner Auerschborg un is Grilln

Dar Rickblick muss diesmol eweng unnertaalt warn.

Erschtns:

Zenächst hat de Aamaldlist bei dor Antina im Schatzhaus - noochdam siech allezam ordlich gemald oder aa wieder ogemald ham - un die vun Matthias ausgetiftlte Autofahrerei gut – fast nooch Plan – funkschonierte.



Zweetns: Ubn aakumme, ham mir uns mit dor Bewirtschafting geaanicht, doch lieber drinne ze assn, weil: Wespun un Mickn treibn siech haufnweis drausn rim, die kenne uns ziemlich stern un is Grillbiffie total belachern, was net grad appetietlich wär. Un später werds aa frischer of de Bänkle. Des kunntn einiche schu mol net akzeptiern, is wär doch esu schie in dor Sonn.



Drittns: Is wurd mit dor Begrieffung agesaat, des de Asserei aufgebaut, draussn gegrillt un dann immer wieder noochgefillt warn tät, su weit – su gut. Wie halt immer wieder, ham e paarle gelei bein 1. Gang eweng gut zugelangt, mor kennt ja aa eweng wartn, bis alle erscht emol ewos ham, is Grilln dauert nu mol länger.

Mir vorne am erschtn Tisch ham uns zerickgehalt un halt erscht emol ogewart. Nu kam am Biffie net grad ausreichnd zen Auffülln aa. Desserhalb ham mir uns mit dor Auerschborg-Chefin vorständicht. Sie hat eigereimt, des se siech ev. eweng vorkalkeliert hat un tat in Preis im ganze 5 € senkn! Des kaa nu mol passiern, wenn mor nei is un su e Biffie in dare Art noch net aagericht hat. Des kunntn aa annere vu uns, die abnfalls aus den Gewarb kumme un Ahning ham, bestätig.

Un nu viertns: Mir ham alle Achtung for die Wirtsleit, die siech die große Aufgab zur Bewirtschafting for den Barg ganz in Familie samt Kinner gestellt ham, un des aa noch 7 mol de Woch ganz uhne Ruhetog! Des muss erscht emol aaner noochmachn, eher siech dodorzu mit Uvorständnis äußern tut! Mir, die des Ganze immer wieder organisirn müssn, ham uns zenächst ganz schie geärchert, des kennt ihr eich sicher vürstelln. Aber itze: Schwamm drier!



Allis hat gut geschmeckt, dor Maa hat draußn gut gegrillt un is Maaadl hat schnell un ordlichst immer wieder de Trinkerei raageschafft. Bestn Dank dodorfier! Mir ham dor Barg-Chefin vorsichert, des viele vun unnern Vorein immer wieder gern emol do nauf kumme un ihre Gäst sei wölln!

Als Fazit ham mir Orgnisierer uns vürgenomme, in Zukunft kaa Biffie meh ze bestelln, su des e jeds sein eichne gefülltn Teller kricht.

Mir freie uns nu of de Kramserfahrt nooch dor Sose, quar durchn Arzgebirgswald. Do werd is Assn namentlich vürbestellt, esu giehts halt bestimmt besser.

Bis zen 6. August, läßt eich gut gieh un bleibt allezam gesund –

des wünscht eich alln dor Schmidt

